

<u>9. Januar.</u> Abschied von Pilgern, die schon aufbrechen, vor allem von seinem Freund Johannes Lazineus.	995 <III, 389>	0051
<u>10. Januar.</u> F. von Breydenbach eingeladen, Austausch über Reiseaufzeichnungen. B. hätte F. gern mit nach Mainz genommen, doch F. will seinem Predigtamt getreu bleiben		0049 0055
<u>11. Januar.</u> Ausflug mit einigen Deutschen nach Padua. Schiffe vom Meer in die Brenta auf Wagen gezogen. Brentafluß.		0045
<u>12. Januar.</u> Über Padua. Geschichten von Petrus Aponus von Abano. Klosterreformen von San Giustina in Padua ausgehend. Reformklöster. Mildtätigkeit zuweilen mißbraucht.	996 <III, 390>	0060 0040
<u>13. Januar.</u> Rückfahrt auf der Brenta nach Venedig. Fondaco dei Tedeschi.	999 <III, 395>	0100
<u>14. Januar.</u> Murano. Kaufleute kaufen Gläser. Kaiser Friedrich III. in Venedig.		
<u>15. Januar.</u> Besuche in verschiedenen Klöstern bei Bekannten.	1000 <III, 396>	0150
<u>16. Januar.</u> Ulmer Kaufleute nehmen F.s Gepäck in ihrem Wagen mit, darunter Körbe mit Palmzweigen und Steinen wie sein in Jerusalem gekauftes Bett. Auf dem Rialto wird verfälschtes Mehl verbrannt.		0550
Angstliche Gefühle im nächtlichen Venedig.	1000 <III, 397>	
Schilderung der NOBILISSIMA URBS Venedig. Geschichte. Bevölkerung. Verfassung. Herrschaft. Gottesdienste. Reliquien. Schätze. Erfinden und Herstellen von allem Notwendigen, Ein- und Ausfuhr von Waren, Feiern und Schauspiele, die Weisheit des Senats, das weltliche und geistliche gesellige Leben, die vielen und reichen Stiftungen und Privilegien.	1002-1027 <III, 399> <III, 436>	1050
<u>17. Januar.</u> Aufbruch von Venedig mit Johannes Müller aus Ulm. An einem übel beleumundeten Nonnenkloster vorbei nach Marghera. Abschied vom Meer ("würde es doch bis an die Stadtmauern von Ulm reichen!"). Preisende Beschreibung des Meeres. Über Mestre nach Tarvisium, Pferdekauf. Verschiedene Geschichten.	1027 <III, 436>	Ende Anfang
<u>18. Januar.</u> Piave (Plabes). Friaul. Coniglia (Cunia). Über die Entstehung der Alpen etc. Hannibal.	1030 <III, 441>	
<u>19. Januar.</u> Vereiste Straßen. Pläßprugg. Traurige Wirtsfamilie, der Mann hat alles verspielt.	1033 <III, 444>	